

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 48

Rubrik: Das Schachproblem

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

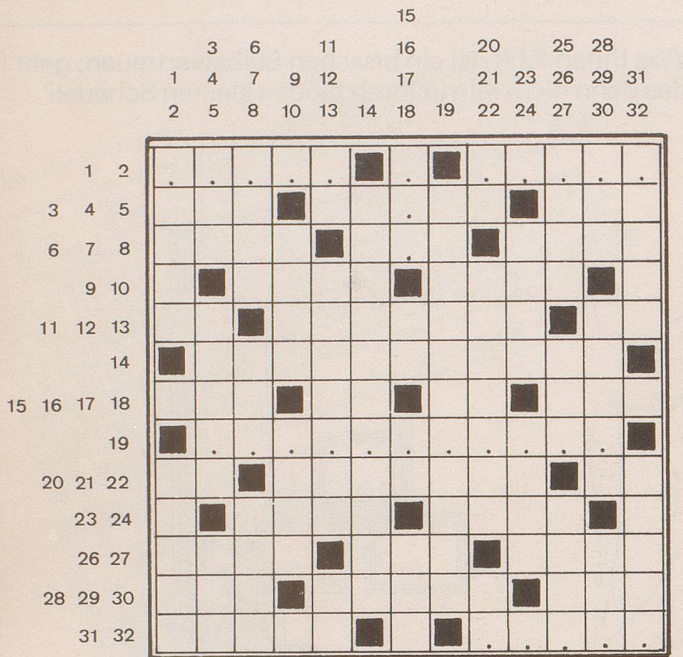
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel 48



wv

... und meistens das Beste!

Waagrecht: 1 ???e?; 2 ?e???; 3 buntgefliederter Südamerikaner; 4 Elektra und Iphigenie waren seine Schwestern; 5 kämpft in Nordirland; 6 steckt in der Weinflasche; 7 Ortswins Bruder der nordischen Sage; 8 gilt in der Regel als Farbe; 9 gehört zu den ersten Worten des Kleinkindes; 10 ein Graf aus England; 11 Autozeichen vom Rheinknie; 12 auch sein Wilhelm Tell ist berühmt; 13 Rätselumlaut; 14 liegt am Fusse des Calanda; 15 hier gibt es Hochprozentiges auf hohen Stühlen; 16 Intelligence Service, der englische Geheimdienst; 17 eher poetisch; 18 Krokodilgewässer; 19 ??????????; 20 Tessiner Tee; 21 das Bienenvolk auf dem Ausflug; 22 Kanton oder Firma; 23 Nebenfluss der Salzach bei Salzburg; 24 Gerhard als Rufname; 25 gebundene Literatur; 26 die Kompanie als Geschäftsform; 27 Frauenname; 28 kleines Gejammer; 29 Heiligenbild in russischen Stuben; 30 altrömische Bronze-Kupfermünze; 31 dichten zum Beispiel Fensterscheiben; 32 ?t???

Senkrecht: 1 Stammvater der 13 Stämme Israels; 2 er geht meist in Rauch auf; 3 ich war im Tessin; 4 so rasiert sich Prinz Charles; 5 Union Cycliste Internationale; 6 langer Teil des Verdauungstraktes; 7 wird per Quadratmeter bezahlt; 8 dritte Potenz von zwei; 9 der grosse Kaisername; 10 so kürzt sich die Realschule; 11 Insel vor der kleinasiatischen Küste; 12 zeitgemäss gekleidet; 13 das heisst, id est; 14 verdeutschter Travellerscheck; 15 d?? 8 (gehört zwischen eins und zwei waagrecht); 16 Chemikerzinn; 17 gekürztes Handwerk; 18 geladenes Atom; 19 hier isst man gut in einem Zuge; 20 leichte Registertonne; 21 der Staubbeutel für Botaniker; 22 gleiche Vokale; 23 französische Landschaft und gleichnamiger Käse; 24 Männername aus Ungarn; 25 Küchengewürz; 26 Ingenieur-Titel; 27 englisch zeichnen; 28 fliesst zum Arno; 29 Frauenname; 30 fliesst zum Selbu-See in Norwegen; 31 fliegender Friedensbote; 32 Oskar, sein kleiner Blechtrommler, machte ihn berühmt.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 47

Wer sich zum Lamm macht, den fressen die Wölfe.

Waagrecht: 1 Tante, 2 arrow, 3 wer, 4 extra, 5 sich, 6 Iren, 7 zum, 8 Oslo, 9 Ems, 10 Weiser, 11 ihr, 12 si, 13 Enschede, 14 e.a., 15 Enak, 16 ses, 17 moll, 18 gilb, 19 Lamm, 20 Tera, 21 Alu, 22 NASA, 23 or, 24 Titanic, 25 ha, 26 Kea, 27 macht, 28 lar (lard), 29 Acer, 30 Rho, 31 Nova, 32 ihr, 33 Basle, 34 Heu, 35 Talon, 36 Duden.

Senkrecht: 1 Wiese, 2 Tokaj, 3 termingerech, 4 Ares, 5 Air, 6 Aera, 7 Eklart, 8 te, 9 WN, 10 IM, 11 BO, 12 Exzess, 13 Ataran, 14 Tusche, 15 Lachs, 16 armées, 17 Unhold, 18 ra, 19 rd., 20 it, 21 Eu, 22 émanc., 23 Ossi, 24 Oma, 25 Lohe, 26 Wilhelmshaven, 27 Choral, 28 Aarau.

Gesucht wird ...

Am 16. Januar 1913 erhielt der damals führende britische Mathematiker Hardy ungewöhnliche Post aus der indischen Hafenstadt Madras. Ein 26jähriger Bürogehilfe, der sich als mathematischer Autodidakt ausgab, übermittelte ihm einen Aufsatz mit rund 120 höchst ungewöhnlich anmutenden Formeln. Diese sahen zwar ziemlich verrückt aus. Dennoch, sagte sich Hardy, können sie nicht von einem verrückten stammen, denn ein Verrückter wäre gar nicht in der Lage, sich etwas derart Verrücktes auszudenken. Für Hardy handelte es sich zweifelsfrei um ein Genie, das von einer «tiefen und unbesiegbaren Originalität» beseelt war. Er lud es (das Genie) zu sich nach Oxford ein. Doch erst ein Jahr später, nachdem seine Mutter in einem Traum die entsprechenden Visionen hatte, leistete der junge Mann der Einladung Folge. Da seine herkömmlichen mathematischen Kenntnisse mangelhaft waren, konnte er nicht wissen, dass einige seiner Theoreme gar nicht neu waren, sondern auf die grössten Mathematiker zurückgingen. Systematischer Unterricht hätte ... Inspiration nur gestört. So belehrte Hardy den andern von Fall zu Fall. Alles schien auf besten Wegen. Doch im Mai 1917 erkrankte das Genie an einem rätselhaften Leiden. Der junge Mann kehrte nach Madras zurück und starb 1920 im Alter von erst 33 Jahren. Heute, hundert Jahre nach seiner Geburt, überraschte der Mathematiker Goppers seine Zuhörer mit der Mitteilung, dass er dank ... Ideen unter Computerhilfe die Kreiszahl Pi (3,14) innert kürzester Frist auf 17,5 Millionen Dezimalstellen bestimmen konnte. Auch in der Teilchenphysik können ... Ideen heute eingesetzt werden, und nicht nur dort. Andere Untersuchungen zeigen, dass seine Arbeiten den Schlüssel zur Lösung vertrackter Probleme der statischen Mechanik von Molekülen bilden. Die Fachwelt beschäftigt sich heute mit dem Nachlass: Drei Notizbücher mit über 4000 Formeln ...

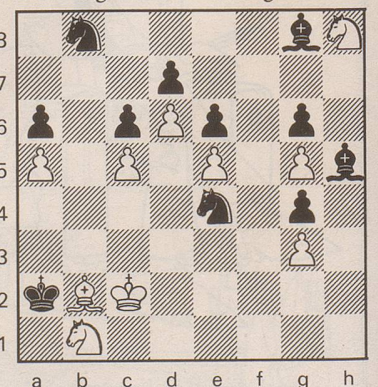
Wie heisst das mathematische Genie Indiens?

wv

(Antwort auf Seite 59)

Das Schachproblem

Der deutsche Problemkomponist Dr. Karl Fabel ist in seinem Fach ein Unikum ohnegleichen. Sein dazu passender Name muss es gewesen sein, dass er sich darauf spezialisierte, das Unwahrscheinliche bis hin zum Bizarren aufs Brett zu zaubern. Ein besonderes Vergnügen machte er sich daraus, Aufgabenstellungen mit möglichst hoher Zugzahl zum Matt zu entwerfen; Matt in 182 Zügen ist – Irrtum vorbehalten – sein Rekord in Sachen Länge. Das hier abgebildete, erstmals 1953 in den *Basler Nachrichten* erschienene Problem ist nicht ganz so lang. Es genügen Weiss zehn Züge, um dem schwarzen König beizukommen. Rasch werden Sie dabei erkennen, dass es sich um ein Zugzwangproblem handelt, bei dem Weiss zweimal ein Tempo gewinnen muss. Zieht Schwarz den Läufer nach h7, ermöglicht er Weiss Sf7-h6, womit auch diese Figur gefangen ist. Wie lautet also die spitzfindige Zugfolge, mit welcher das gesuchte Matt erzwungen wird?



(Auflösung auf Seite 59)